



Beim Künstlerprojekt der Bürgerstiftung Ostallgäu in der Grundschule Bidingen mit Peter Krusche fanden die Kinder schnell zu ihrem eigenen Stil. Foto: Irmgard Schnieringer

Großer Maler trifft kleine Maler

Künstlerprojekt Peter Krusche arbeitet mit Schulkindern

Bidingen | Ein intensiver Geruch nach Farbe hing in der Luft der Grundschule Bidingen. Außerdem tummelten sich viele kleine Maler in bunten Kitteln um einen bekannten Maler. Peter Krusche, der aus der Nachbargemeinde Osterzell stammt und sich bereiterklärt hatte, eine Woche lang unentgeltlich mit den Kindern zu malen.

Dieses Künstlerprojekt hat die Bürgerstiftung Ostallgäu ins Leben gerufen. Margit Riedle aus Blonhofen, in der Stiftung für das Thema Bildung und Erziehung zuständig, hatte die Idee, Ostallgäuer Künstler in Ostallgäuer Schulen zu holen, damit sie mit Kinder Bilder gestalten. Der Maler Peter Krusche, mehrfach ausgezeichnet mit Kunst- und Kulturpreisen, war von der Idee begeistert. Mit der Sparkasse Allgäu und Hans und Luise Hailand aus Osterzell fanden sich Sponsoren, die für die Materialkosten aufkommen.

Auf der Suche nach einer Schule für das Projekt stieß Margit Riedle auf die Grundschule Bidingen. Dort

gibt es für die Gestaltung der Räume in der neuen Schule, die in den Osterferien bezogen wird, noch viel Spielraum.

Nachdem Peter Krusche sich und seinen Beruf und ein paar seiner Arbeiten bei den Kindern vorgestellt und die verschiedenen Arbeitsmaterialien erklärt hatte, bekam jedes der mittlerweile neugierig gewordenen Kinder eine 30 auf 30 Zentimeter große Leinwand. Leuchtende Farben wurden dann für den Hintergrund ausgewählt, und vorsichtig tasteten sich die sechs- bis zehnjährigen Schüler an den Umgang mit Acrylfarbe heran.

Fantasie ohne Grenzen

Schnell bildete sich eine Warteschlange beim Föhnen der Farbe, und schon begann der erste Erfahrungsaustausch. Zu Beginn warteten die Kinder noch auf weitere genaue Anweisungen, doch mit der Zeit entwickelte sich jede Gruppe ihre eigene Dynamik. Plötzlich wurden selbstständig Farben ge-

mischt und verdünnt, Pinsel getauscht und so manche Idee diskutiert. Die Technik gab Krusche zunächst vor, doch schnell verstanden es die Kinder, Wickel- und Kammtechnik oder das Abkleben von Flächen selbst umzusetzen. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Von Rittern, Delfinen, Herzen, Blumen bis hin zu Segelschiffen und Traktoren war auf den Kunstwerken alles zu finden.

Auch Herbert Sedlmair vom Schulamt Ostallgäu besuchte an einem Vormittag die malenden Kinder. Für ihn gehört es zur Bildung, die musischen Kräfte zu stärken. Daher war er von diesem Projekt sehr angetan.

Die knapp 100 Bilder werden voraussichtlich in einem Sammelkunstwerk in der Aula und im Treppenhaus der neuen Grundschule ihren Platz finden. Die Einweihung der Grundschule mit Feuerwehrhaus und ein Tag der offenen Tür finden am Sonntag, den 27. April statt.